

Weiterbildung: Grundkenntnisse Hepatitis C

Was ist der Unterschied zwischen Hepatitis A, B und C? Wie können sich Drogenkonsumierende und Mitarbeitende vor einer Hepatitis-C-Infektion schützen? Sind Schnelltests mit Speichel ebenso zuverlässig wie Tests mit Blutentnahmen? Und wie behandelt man eine Hepatitis-C-Infektion?

Die von Infodrog organisierte und gemeinsam mit ärztlichen Fachpersonen durchgeführten Weiterbildungen geben Antworten auf diese und weitere Fragen.

Zielpublikum

Die Weiterbildung richtet sich an Fachpersonen aus dem Suchtbereich und weitere interessierte Kreise, die in ihrem Berufsalltag mit Drogenkonsumierenden Kontakt haben.

Die Weiterbildung ist insbesondere geeignet für neue Mitarbeitende, die sich einen ersten Überblick über die Thematik verschaffen wollen sowie Mitarbeitende, die ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten.

Ziele – Die Teilnehmenden:

- erlangen Grundkenntnisse über Prävention, Diagnostik und Behandlung von Hepatitis C;
- sind in der Lage, Drogenkonsumierende in ihrer Institution für Hepatitis C zu sensibilisieren und sie dazu zu motivieren, sich zu testen und ggf. behandeln zu lassen;
- lernen die neuen Richtlinien des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) [Hepatitis C bei Drogenkonsumierenden](#) kennen und können diese in ihrem Berufsalltag umsetzen;
- wissen, an wen sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten in ihrem Berufsalltag wenden können;
- lernen die wichtigsten Informationsmaterialien zu Hepatitis C kennen.

Datum 23.09.2021

Zeit 08:45 – 12:15

Ort online

Gebühren kostenlos

Anmeldung (Anmeldefrist: 31.08.2021)

www.infodrog.ch/hepatitis

Referierende

PD Dr. med. Philip Bruggmann – Chefarzt
Innere Medizin Arud Zentren für Suchtmedizin;
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Zürich

Marc Marthaler – wissenschaftlicher
Mitarbeiter Infodrog, Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht, Bern

Kontakt

Marc Marthaler – m.marthaler@infodrog.ch

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme an der Weiterbildung sind keine Vorkenntnisse notwendig.